

# GEMEINDEBRIEF

der Ev. Kirchengemeinden Nieder-Beerbach und Frankenhausen

Dezember 2021 - Februar 2022



Kirchenschmuck zum Erntedankgottesdienst am 3. Oktober 2021



## Inhaltsverzeichnis

Impressum .....	2
Grußwort .....	3
Lebendiger Adventskalender in Nieder-Beerbach .....	4
Monatsspruch Dezember .....	5
Advent in Nieder-Beerbach .....	6
Herbst im evangelischen Kindergarten in Nieder- Beerbach .....	7
Start des Kindergottesdienstes .....	8
Weihnachten 2021: Wie werden wir feiern?.....	9
Frohe Botschaft für Alle! .....	10
Frauengruppe ist gestartet .....	11
Besondere Gottesdienste in besonderen Zeiten.....	12
Neuer Konfirmandenjahrgang stellt sich vor .....	13
Kirchenvorstände unserer Kirchengemeinden .....	14
Monatsspruch Januar .....	14
Regelmäßige Termine .....	15
Kontaktdaten des Gemeindebüros.....	15
Kasualien .....	16
Gottesdienste Online! .....	17
Gottesdienste Frankenhausen .....	17
Gottesdienste Nieder-Beerbach .....	18
Monatsspruch Februar .....	18
Der neue Kirchenvorstand von Nieder-Beerbach .....	19
Der neue Kirchenvorstand von Frankenhausen .....	20

## Impressum

Redaktion: Pfarrerin Monika Lüdemann (V.i.S.d.P.), Harry Holderried, Dr. Gertrud v. Kaehne, Bettina Pfalzgraf. Der Redaktionsschluss war am 22. Oktober 2021; der nächste Redaktionsschluss ist am 22. Januar 2022. Bitte senden Sie Beiträge an: [kirchengemeinde.nieder-beerbach@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.nieder-beerbach@ekhn.de). Auflage: 1200 Exemplare. Der Gemeindebrief wird in Frankenhausen und Nieder-Beerbach an alle Haushalte verteilt.



## Grußwort

Liebe Gemeinde,

das Jahr neigt sich zum Ende. Im Rückblick gesehen war es ein sehr bewegtes Jahr. Begonnen haben wir mit einem weiteren Shutdown, Einschränkungen, geschlossenen Schulen. Die Impfungen haben mittlerweile ein Stück weit Normalität mit sich gebracht. Und doch: der Virus wird bleiben und auch in der nächsten Zukunft zu unserem Leben gehören. Wir haben aber gelernt, damit zu leben und zu überleben.

2021: Der Klimawandel hat sein Gesicht gezeigt, Flutkatastrophen bei uns und in anderen Ländern, Hitzewellen und Feuer in anderen Regionen der Welt. Der Truppenabzug in Afghanistan hat die Machtergreifung der Taliban nach sich gezogen. Die Welt ist nicht sicherer geworden, vieles bewegt und verstört.

Was für eine schöne Einladung ist deshalb die neue Jahreslosung von 2022 für uns:

***„Jesus Christus spricht:  
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“***

In jedem von uns lebt die Angst, die Unsicherheit, die Lebensschwere, die Endlichkeit. Viele von uns haben die Krisen des zu Ende gehenden Jahres nicht kalt gelassen. Jetzt ruft uns Jesus zu: „Komm und ich werde mit dir sein, in deiner Not, deiner Angst. Ich stoße dich nicht weg, ich bleibe bei dir.“

Menschen glauben aneinander, das macht unser Leben aus. Glauben heißt: ich vertraue mich dem anderen an, ich traue ihm. Können wir Jesus trauen? Jesus lädt uns ein, ihm zu vertrauen. Er ruft, den ersten Schritt aber müssen wir tun. Wir müssen kommen. Vieles im Leben hält uns von diesem 1. Schritt ab. Was lässt Sie zögern? Ist es die Ungewissheit, die Angst, die Mutlosigkeit? Sind es Enttäuschungen, die Sie mit Menschen, mit der Kirche, mit Gott erlebt haben?

Im Glaubensbekenntnis, das jeden Sonntag nach der biblischen Lesung folgt, wird von „Glauben“ gesprochen. „Ich glaube an Gott, an seinen Sohn Jesus, an den Heiligen Geist, an die Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten, ewiges Leben“. Das bedeutet: Ich setze vertrauensvoll meine Hoffnung auf Gott.



Glauben ist nicht leicht, Glauben ist letztendlich immer ein Wagnis: Mein Vertrauen hoffnungsvoll auf Gott zu setzen, weil ich mich von ihm getragen weiß! Genau darum geht es beim christlichen Glauben. Es geht dabei nicht um Beweise, sondern um die Erfahrung, da ist einer, der mich im Leben trägt, der mich nicht alleine lässt.

Welch eine große Verheißung für das neue Jahr! Wir wissen nicht, was wird. Das haben uns die Erfahrungen aus 2021 gezeigt. Vieles ist nicht mehr so einfach zu planen. Aber wir dürfen wissen: in allem ist Gott mit uns als verlässlicher Partner an unserer Seite. Was kann es Besseres geben?

Gott sei mit Ihnen in 2022. Er schenke Ihnen Vertrauen und Glauben und die Erfahrung: Ich bin mit dir.

***„Jesus Christus spricht:  
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“***

*Ihre Monika Lüdemann, Pfarrerin*

**„Stern von Bethlehem – Sterne weisen uns den Weg zum Stall“**

## **Lebendiger Adventskalender in Nieder-Beerbach**

Der Kirchenvorstand hat für 2021 erstmalig in Nieder-Beerbach mit den Planungen für einen „Lebendigen Adventskalender“ begonnen. Lebendig wird ein Adventskalender durch die Begegnung von Menschen. Deshalb ist das Angebot auch ökumenisch ausgerichtet. Wir suchen „Gastgeber“ für die einzelnen Tage im Advent, die eines ihrer Fenster (sichtbar von der Straße) mit Sternen gestalten. Die Gastgeber der „Fenster“ können Familien sein, oder Schulklassen, Vereine, Chöre, Feuerwehren, Firmen am Ort, Stammtische, wer auch immer....Die Gastgeber laden zu einem bestimmten Tag, der vorher bekanntgegeben wird, um 17 Uhr zu sich ein. Dann wird das dekorierte Fenster präsentiert. Das soll in einer kleinen Feier von max. 20 Minuten geschehen. Die Inhalte dieser Feier sind frei gestaltbar. Es können gemeinsam Lieder gesungen werden, eine Geschichte oder ein besinnlicher Text kann verlesen werden, vielleicht auch ein Segenswort. Es dürfen Plätzchen oder Getränke (corona-konform) gereicht werden.



Gemeinsam wollen wir uns mit Ihnen auf den Weg nach Bethlehem machen, uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen, wieder Gemeinschaft pflegen, die uns im letzten Jahr nicht möglich war.



Freue dich  
und sei fröhlich,  
du Tochter Zion!  
Denn siehe, ich  
komme und will  
bei dir wohnen,  
spricht der HERR.

Sacharja 2,14

Wer ein Fenster gestalten will und sich auf Gäste unter dem Fenster freut, soll sich bei unserer Kirchenvorsteherin Renate Schadow (06151 591855, oder [r-schadow@web.de](mailto:r-schadow@web.de)) melden. Sie übernimmt die Koordination der Gastgeberitage. Die einzelnen Termine und Treffpunkte werden dann frühzeitig bekanntgegeben über unseren Schaukasten am Gemeindehaus, die Fenster an der Kita und am Gemeindebüro oder in einem persönlichen Anruf.

*Monika Lüdemann, Pfarrerin*

## Monatsspruch Dezember

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2, 14



## Advent in Nieder-Beerbach

Dieses Jahr wollen wir den Advent genießen und gemeinsam Gottesdienst feiern! Neben dem Angebot des Lebendigen Adventskalenders gibt es drei Adventsgottesdienste, zu denen wir Sie gerne einladen:

**1. Advent, 28. November 2021:** Wir feiern um 10.15 Uhr in der Kirche. Der Gospelchor bereichert den Gottesdienst musikalisch.

**2. Advent, 5. Dezember 2021:** Dieser Gottesdienst wird gestaltet von Frauen (nähere Infos im Artikel: Frohe Botschaft für Alle!) und bereichert von dem Gesangsquartett „I Voci cantandi“

**4. Advent, 19. Dezember 2021:** Endlich werden wir wieder die Waldweihnacht an der Grillhütte um 18 Uhr mit Posaunenklängen feiern. Wer kommen will, sollte für den Weg eine Taschenlampe oder Laterne mitbringen. Bei schlechtem Wetter (Schnee, Hagel, Glatteisgefahr) weichen wir aufs Gemeindehaus aus. Dies werden wir dann kommunizieren.

*Monika Lüdemann, Pfarrerin*





## Herbst im evangelischen Kindergarten in Nieder- Beerbach

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da.....“ , so hört man die Kinder in unserem Kindergarten singen. Die vielen bunten Blätter, die einsetzende Kälte, der starke Wind und die reifenden Früchte lassen uns diese Jahreszeit besonders intensiv mit allen Sinnen erleben.

Besonders schön ist es für die Kinder nun zu erleben, dass die Äpfel, die wir schon so lange beobachten und behüten, nun endlich reif geworden sind: Einige fielen von alleine herunter und wir konnten sie auflesen, einige ließen sich mit vereinten Kräften herabschütteln, doch die allermeisten hingen weit oben an den Ästen und leuchteten dort verführerisch – doch für uns unerreichbar.

Wunderbar war es deshalb, dass wir tatkräftige Unterstützung von Hans Plößer und Kathrin Dilg bekamen, die die restlichen Äpfel mit einer langen Leiter erreichen konnten. Während sie viele Steigen und Körbe voll pflückten, halfen von unten die Kinder mit. Schließlich mussten ja die Blätter weggekehrt und noch eine ganze Menge Äpfel aufgesammelt werden!

Frau Dilg hat die Äpfel sofort sortiert und Herr Plößer hat die gefallenen Äpfel mit Druckstellen noch am selben Tag zum Obsthof Muth gebracht, um daraus Apfelmost zu machen. Dieser wurde uns dann für den Kindergarten zur Verfügung gestellt... Das war lecker!

Aus den übrigen Äpfeln wurden in den Gruppen schon viele verschiedene Leckereien zubereitet: Apfelringe, Apfelmost, Apfelmus, Eierkuchen und Apfelkuchen.

Und auch gestalterisch haben wir das Thema „Apfel“ aufgegriffen: Es wurden viele bunte Äpfel gebastelt und auch mit ihnen gestempelt.

Im Umgang mit den Früchten hatten die Kinder die Möglichkeit, die Äpfel mit allen Sinnen kennen zu lernen: zu fühlen, zu riechen, zu schmecken, ihre Farbe und ihr Gewicht wahrzunehmen und noch vieles mehr. Sie waren von den Angeboten begeistert, hatten viel Spaß und Freude dabei. Wir danken Kathrin Dilg und Hans Plößer ganz herzlich für ihr Engagement!

*Das KiTa-Team*



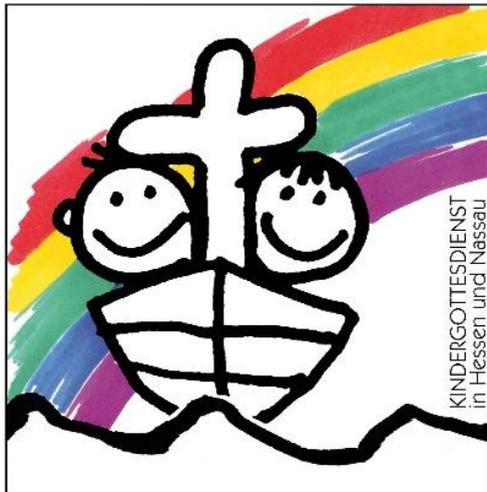
## Start des Kindergottesdienstes

Leider können wir nicht mit einem Kindergottesdienstangebot in Nieder-Beerbach starten. Bis zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefes haben sich keine Interessenten für eine Mitarbeit gemeldet. Schade, denn in der Gemeinde gibt es viele Kinder, von denen einige bestimmt gerne kommen würden.

Zum Aufbau eines KiGo-Teams bräuchte ich drei bis vier Personen, die mitwirken. Die einzelnen Gottesdienste werden gemeinsam vorbereitet und in einem Team von zwei Personen durchgeführt.

Ich habe das Projekt noch nicht ganz aufgegeben. Sollte doch noch jemand Lust haben mitzuarbeiten, bitte ich um eine Rückmeldung bis Ende Januar 2022 bei mir. Ein neuer möglicher Start könnte dann nach Ostern erfolgen.

*Monika Lüdemann, Pfarrerin*



# KIRCHE MIT KINDERN



## Weihnachten 2021: Wie werden wir feiern?

Letztes Jahr fiel Weihnachten buchstäblich ins Wasser. Corona machte uns einen Strich durch alle Vorbereitungen. Lediglich in Frankenhausen haben wir einen Wandergottesdienst im strömenden Regen angeboten. Ich kam mir dabei vor, wie das heilige Paar, heimatlos und vertrieben aus der Wärme der Kirche in die Unwirtlichkeit der Welt.

Wie wird es dieses Jahr sein? Während ich die Zeilen schreibe, ist es nicht absehbar, was wirklich sein wird. Auch gute Vorbereitungen können schnell in den Papierkorb wandern, das habe ich im letzten Jahr gelernt.

Die derzeitigen Corona-Vorschriften sehen Gottesdienste vor, aber immer noch mit Sicherheitsvorkehrungen. Dabei bleibt den Gemeinden die Entscheidung, ob sie wie bisher Gottesdienste mit Abstand und Maske für alle anbieten oder sich der 2G-Regel anschließen, die Feiern ohne Maske und Abstand ermöglichen.

Für **Nieder-Beerbach** hat der Kirchenvorstand folgende Gottesdienste beschlossen:

An **Heiligabend** findet um **16 Uhr** der Familiengottesdienst in der Kirche statt. Hier gilt dann die 3-G-Regel. Die Anwesenden werden gebeten, sich im Schachbrettmuster in die Reihen zu setzen, damit Abstand gewahrt bleibt. Gesungen werden darf (nach momentanem Stand) nur mit Maske.

Um **22 Uhr** ist dann die Christvesper in der Kirche. Hier werden wir die 2-G-Regel anwenden. Die Anwesenden dürfen dann ohne Maske singen und auch gemeinsam in den Kirchenbänken sitzen.

Für **beide** Gottesdienste gilt: Sie können **nur mit Voranmeldung** bei einem unserer Kirchenvorsteher, im Gemeindebüro oder bei mir teilnehmen. Bei der Anmeldung bitten wir um Vorzeigen des Impfausweises bzw. des Genesenennachweises. Sie können sich auch gerne per Mail anmelden. Dann bitten wir um den eingescannten Nachweis der Impfung oder Genesung. Ungeimpfte bringen bitte beim Familiengottesdienst einen Bürgertest (nicht älter als 24 Stunden) mit, sollen sich aber auch im Vorfeld anmelden. Jeder Angemeldete erhält für die jeweiligen Gottesdienste eine „Eintrittskarte“.

In **Frankenhausen** findet am **4. Advent** um 16 Uhr bereits der Familiengottesdienst mit Krippenspiel statt. Der Gottesdienst ist im Dorfgemeinschaftshaus und findet unter der 3-G-Regel statt. Bitte bringen Sie zum Gottesdienst Ihren Impfnachweis, die



Genesenenbescheinigung oder einen Bürgertest (nicht älter als 24 Stunden) mit.

An **Heiligabend** findet die Christvesper um 18 Uhr in der Kirche statt. Dieser Gottesdienst wird unter der 2-G-Regel durchgeführt. Wie in Nieder-Beerbach bitten wir um vorherige **Anmeldung** bei einem der Kirchenvorsteher oder bei mir. Sie erhalten dann eine „Eintrittskarte“.

Ich weiß, das klingt alles verwirrend und kompliziert. Im Interesse aller, die gerne Gottesdienst an Heiligabend feiern wollen, bitten wir um Verständnis der Hygieneregeln.

*Monika Lüdemann, Pfarrerin*

## Frohe Botschaft für Alle!

### Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 2. Sonntag im Advent

Nach einer Vorlage des Verbandes Ev. Frauen in Hessen und Nassau feiern wir gemeinsam Gottesdienst am 2. Advent. Mittelpunkt ist die Bibelstelle aus Jesaja 61, 1-3a. Sie erzählt vom Volk Israel, das gerade wieder nach Jerusalem zurückgekommen ist und dort schwierige Umstände vorfindet. Ihnen wird versprochen, dass Versklavte befreit, Schmerzen gelindert und Schulden erlassen werden. Ein Jahr des Wohlgefallens für Gott wird ausgerufen, ein Jubeljahr. Gott will, dass alle Menschen neu anfangen können. Das ist die Botschaft.



Auch heute sehnen sich die Menschen nach Befreiung. Was gibt uns die Kraft, einen beherzten Schritt nach vorne zu gehen, die alte Welt hinter uns zu lassen?

Vom Zauber des Neuanfangs, der uns versprochen ist, wollen wir uns in diesem Gottesdienst berühren lassen.

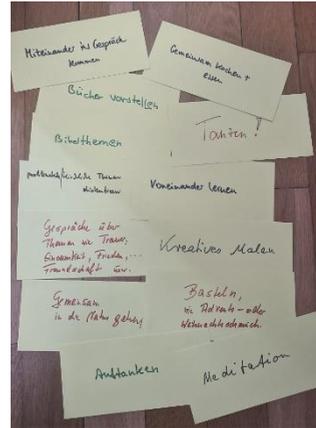
Einige Frauen aus der Gemeinde werden den Gottesdienst für Sie gestalten, für Frauen und Männer, Jugendliche und Kinder. Alle sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Monika Lüdemann, Pfarrerin*



## Frauengruppe ist gestartet

Am 13. Oktober 2021 fand das erste Treffen im Ev. Gemeindehaus in Nieder-Beerbach statt. Bei einem Einstieg mit Biografiekarten haben wir uns näher kennengelernt. An dem 1. Abend ging es um das Thema Türen. In einer kleinen Fantasiereise stellten sich die Teilnehmerinnen darauf ein. Im Austausch wurden Türerfahrungen erzählt: wo stand ich schon einmal vor verschlossener Tür? Schnell wurde es klar, dass es nicht nur um die sichtbaren Haustüren geht, sondern auch um die Herzenstür. Daran schloss sich eine Bibelarbeit über einzelne Verse zum Thema Tür an. Näher beleuchtet wurde das Lied „Macht hoch die Tür“, das sich auf Psalm 24 bezieht.



Bei Kräutertee ging es dann um die Gestaltung der nächsten Abende/Treffen der Frauengruppe. Zum Abschluss wurde ein Meditativer Tanz getanzt und das Vaterunser mit Gesten gebetet.

### Planung:

Am **Donnerstag, den 25. November**, wird ab 19.30 Uhr zusammen gebastelt, auf dem Programm stehen Strohsterne (auch für den Weihnachtsbaum in der Kirche) und Faltengel aus Papier. Beim Basteln werden wir bestimmt wieder miteinander ins Gespräch kommen. Am **15. Dezember** wird dann gemeinsam Advent gefeiert mit Meditationen und Geschichten, bei Plätzchen, Glühwein und Tee.

Am **27. Januar** wollen wir gemeinsam nach Frankfurt fahren und die Ausstellung mit Bildern von Paula Modersohn-Becker besuchen. Hier wird dann um eine Anmeldung bei Pfarrerin Monika Lüdemann gebeten. Ansonsten sind Frauen jedes Alters und jeder Konfession gerne willkommen!

*Monika Lüdemann*  
*Pfarrerin*





## Besondere Gottesdienste in besonderen Zeiten

In Coronazeiten ist alles ein bisschen anders als sonst, so waren auch die Konfirmationen, nicht wie üblich im Frühjahr, sondern Ende August und Anfang September.

Am 22. August wurden drei junge Mädchen konfirmiert und am 4. September noch zwei weitere. Als Kirchenvorstand zogen wir also an einem Sonntag und einem Samstag mit den unheimlich schick angezogenen jungen Damen, allerdings mit Schuhen, die der Fußgesundheit nicht unbedingt dienlich und auf dem dörflichen Pflaster nicht unproblematisch waren, mit Glockengeläut vom Gemeindehaus zur Kirche und unter Orgelklang in die Kirche ein.

Pfarrerin Lüdemann orientierte sich bei ihren Predigten an den Konfirmationssprüchen. Die Abendmahlsfeierern war nicht für die gesamte Gemeinde, sondern, coronabedingt, nur für die Konfirmandinnen.

Am 22. August hat unser Gospelchor mit zwei Liedern: „You raise me up“ und „Ich wünsche dir Gottes Segen“ den Gottesdienst mitgestaltet. Am 4. September sang Stefania Borrometi ebenfalls „You raise me up“ und „Mögen Engel dich begleiten“. Alle MusikerInnen bekamen großen Beifall für ihre Mitwirkung.

Beides waren sehr schöne und festliche Gottesdienste und, sie hatten coronabedingt, noch ein großes Plus: Die übliche Regel: pro Konfirmand eine oder zwei Bankreihen für die Angehörigen entfiel. Da es ja nur zwei bzw. drei Familien waren, konnten alle in die Kirche rein und bekamen einen Platz. Etwas Positives in sonst traurigen Zeiten.

Und dann gab es noch einen besonderen Gottesdienst:

Am Sonntag, dem 5. September wurde der neu gewählte Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt. Jetzt sollen wir für die nächsten sechs Jahre, zusammen mit der Pfarrerin, die Angelegenheiten der Kirchengemeinde regeln und verwalten. Die meisten von uns sind schon ein oder auch mehrere Amtsperioden dabei und an die Abläufe gewöhnt, aber es gibt dankenswerterweise auch einen Neuzugang. Und hier die Namen:

Gertrud v. Kaehne  
Christa Merz  
Renate Schadow

Helmi Keil  
Karin Schad-Hünlich  
Harry Holderried

Wir hoffen auf eine gute gemeinsame Zeit!

*Dr. Gertrud v. Kaehne*



## Neuer Konfirmandenjahrgang stellt sich vor

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr 10 neue KonfirmandInnen begrüßen konnten. Beim Erntedankfest in Nieder-Beerbach stellten sich sechs neue Konfis vor, in Frankenhausen vier. Sie werden parallel in zwei Gruppen unterrichtet. In Nieder-Beerbach leitet den Unterricht zur Zeit unser Gemeindepädagoge Felix Jung. Er hat eine reine Jungengruppe (die einzige Konfirmandin aus Nieder-Beerbach fährt mit nach Frankenhausen). In Frankenhausen treffen sich die Konfis mit Pfarrerin Monika Lüdemann. Bislang waren der Gottesdienst, Kirchenbau, Vaterunser und das Kirchenjahr Themen in den Konfistunden. Vor Weihnachten geht es dann an die Proben für die Krippenspiele. Lassen Sie sich überraschen!



*Monika Lüdemann, Pfarrerin*



## Kirchenvorstände unserer Kirchengemeinden

### Kirchenvorstand Nieder-Beerbach

Pfrin. Monika Lüdemann (Vorsitzende) (Kontakte siehe Seite nachher)

Dr. Gertrud von Kaehne (Stellv. Vorsitzende) ☎ 06151 55109

Helmi Keil ☎ 06151 594174

Christa Merz

Renate Schadow ☎ 06151 591855 ✉ [r-schadow@web.de](mailto:r-schadow@web.de)

Karin Schad-Hünlich ☎ 06151 593228

Harry Holderried ☎ 06151 596870 ✉ [harry.holderried@t-online.de](mailto:harry.holderried@t-online.de)

### Kirchenvorstand Frankenhausen

Pfrin. Monika Lüdemann (Vorsitzende) (Kontakte siehe Seite nachher)

Ingo Mörl (Stellvertretender Vorsitzender) ☎ 06167 444

✉ [bildung@darmstadt-land-evangelisch.de](mailto:bildung@darmstadt-land-evangelisch.de)

Sylvia Ament

Silke Eckstein ☎ 06167 7510 ✉ [Silke.Eckstein@t-online.de](mailto:Silke.Eckstein@t-online.de)

Alexandra Dlabal

Die Mitglieder der Kirchenvorstände können gerne kontaktiert werden, wenn es um Wünsche im Zusammenhang mit der jeweiligen Kirchengemeinde geht. Auch können diese natürlich angesprochen werden, wenn Gesprächsbedarf besteht. Bitte nutzen Sie dazu die angegebenen Kontaktdaten.

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes sind per Kirchengemeindeordnung zur Verschwiegenheit über Angelegenheiten der Seelsorge sowie über sonstige Gegenstände, die ihrer Natur nach vertraulich sind oder für vertraulich erklärt werden, verpflichtet.

*Harry Holderried*

## Monatsspruch Januar

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

Johannes 1, 39



## Regelmäßige Termine

Der **Hauskreis** findet wieder statt. Wir treffen uns wöchentlich. Wer Interesse hat beim Bibellesen mit dabei zu sein, bitte melden bei Renate Bachmann, In der Hohl 27, Tel. (06151) 870 25 20.

Die **Frauenhilfe Frankenhausen** trifft sich - wenn es wieder möglich sein wird - jeden vierten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Frankenhausen. Momentan finden keine Treffen statt, da das Bürgerhaus nicht zur Verfügung steht.

Am Montag trifft sich der **Gospelchor** unter Leitung von Andreas Stein (Tel 0151 70048736) von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

## Kontaktdaten des Gemeindebüros

**Anschrift:** Untergasse 26, 64367 Mühlthal Nieder-Beerbach

**Telefon:** (06151) 57209, Fax: (06151) 597324

**eMail:** [kirchengemeinde.nieder-beerbach@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.nieder-beerbach@ekhn.de)

**Internet:** <http://kirche-nb-fh-1.bplaced.net>

### Unsere Sekretärinnen:

**Frau Wilhelm** ist Dienstag von 13 Uhr bis 15 Uhr im Büro, sowie Donnerstag von 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr.

**Frau Erdmann** ist Montag von 16 Uhr bis 18 Uhr ansprechbar. Mittwoch und Freitag ist das Büro geschlossen.

Sie erreichen **Pfarrerin Lüdemann** unter Telefon: (06151) 1364656 (AB), Fax: (06151) 1364657, Handy 0173 9662775 oder eMail: [Monika.Luedemann@ekhn.de](mailto:Monika.Luedemann@ekhn.de)

**Spendenkonto Frankenhausen:** Ev. Kirchengemeinde Frankenhausen, IBAN: DE59 5089 0000 0078 7868 09 bei Volksbank Darmstadt-Südhessen eG. Bitte beim Verwendungszweck „Spende“ und Ihren Namen mit angeben.

**Spendenkonto Nieder-Beerbach:** Ev. Kirchengemeinde Nieder-Beerbach, IBAN: DE03 5085 0150 0004 0172 50 bei Sparkasse Darmstadt. Bitte beim Verwendungszweck „Spende“ und Ihren Namen mit angeben.



## Kasualien

***Trauungen:***

***Nieder-Beerbach:***

***Frankenhausen:***



***Taufen:***

***Nieder-Beerbach:***



***Wir mussten Abschied nehmen***

***Nieder-Beerbach:***

***Frankenhausen:***





## Gottesdienste Online!

Viele Gottesdienste, Clips aus der Kindertagesstätte und diverse Ansprachen z.B. zu Engelsfiguren finden Sie unter unserem Youtube-Kanal [nb-evangelisch](#).

## Achtung!

**Die nachfolgenden Gottesdiensttermine gelten vorbehaltlich der aktuellen Gesundheitssituation in unserer Region!**

## Gottesdienste Frankenhausen

12.12.	<b>10.15</b>	Gottesdienst
19.12.	<b>16,00</b>	Familiengottesdienst mit Krippenspiel im Dorfgemeinschaftshaus - <b>3G Regel</b>
24.12.	<b>18.00</b>	Weihnachtsgottesdienst - <b>2 G Regel *</b>
31.12.	<b>16.00</b>	Silvestergottesdienst mit Ingo Mörl
09.01.	<b>10.15</b>	Gottesdienst
23.01.	<b>18.00</b>	Gottesdienst
13.02.	<b>10.15</b>	Gottesdienst
27.02.	<b>18.00</b>	Gottesdienst

\* Nur mit Anmeldung (s.S. 10)



## Gottesdienste Nieder-Beerbach

28.11.	<b>10:15</b>	Gottesdienst in der Kirche am 1. Advent
05.12.	<b>10:15</b>	Gottesdienst (gestaltet von Frauen) in der Kirche am 2. Advent
19.12.	<b>18:00</b>	Gottesdienst am 4. Advent an der Grillhütte
24.12.	<b>16:00</b>	Familiengottesdienst in der Kirche - <b>3 G Regel *</b>
24.12.	<b>22:00</b>	Christvesper in der Kirche - <b>2 G Regel *</b>
31.12.	<b>16:45</b>	Silvestergottesdienst im Gemeindehaus
16.01.	<b>10:15</b>	Gottesdienst im Gemeindehaus
23.01.	<b>16:45</b>	Gottesdienst im Gemeindehaus
30.01.	<b>10:15</b>	Gottesdienst im Gemeindehaus
06.02.	<b>10:15</b>	Gottesdienst im Gemeindehaus
20.02.	<b>10:15</b>	Gottesdienst im Gemeindehaus
27.02.	<b>16:45</b>	Gottesdienst im Gemeindehaus

\* Nur mit Anmeldung (s.S. 9)

## Monatsspruch Februar

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Epheser 4, 26



## Der neue Kirchenvorstand von Nieder-Beerbach



Harry Holderried   Pfrin. Monika Lüdemann   Helmi Keil   Christa Merz  
Gertrud von Kaehne   Karin Schad-Hünlich   Renate Schadow



## Der neue Kirchenvorstand von Frankenhausen



Alexandra Dlabal  
Silke Eckstein

Pfrin. Monika Lüdemann  
Sylvia Ament

Ingo Mörl